

Pressemitteilung

Auto auf Zeit – Jeder Zweite sieht Vorteile im Leasing

Dreilinden/Berlin, 24. Juni 2020 – Finanzierung, Leasing, Auto-Abo oder Barzahlung? Wer ein neues Auto anschaffen will, kommt um diese Frage nicht herum. Leasing gewinnt dabei an Beliebtheit: Jeder Zweite (46 Prozent) sieht in der Langzeitmiete von Fahrzeugen klare Vorteile. Das ergab eine repräsentative Umfrage von YouGov* im Auftrag von mobile.de.

Die Vorteile eines Leasing-Vertrags liegen auf der Hand: vorhersehbare Kosten und regelmäßig ein neues Auto. So sehen auch 22 Prozent der Befragten den größten Vorteil in der Planungssicherheit durch feste Monatsraten. 17 Prozent schätzen die Möglichkeit der modernen Ausstattung bei regelmäßig neuen Fahrzeugen und immerhin 15 Prozent gefällt es allgemein, ihr Auto regelmäßig zu wechseln. Darüber hinaus sehen 14 Prozent Vorteile durch besser kalkulierbare Unterhaltskosten.

Leasing nach Barzahlung und Finanzierung

Jeder Siebte (14 Prozent) hat hierzulande schon mindestens einmal ein Fahrzeug geleast. Laut DAT Report 2019 wurde im vergangenen Jahr sogar bereits jeder fünfte privat erworbene Neuwagen (22 Prozent) geleast. Das Interesse an der Langzeitmiete eines Fahrzeugs ist da: Von denjenigen, die innerhalb der nächsten zwei Jahre die Anschaffung eines Autos planen, würden 13 Prozent ihr nächstes Fahrzeug am liebsten leasen. Mit 48 Prozent bleibt Barzahlung jedoch die unangefochtene Nummer 1 unter den Zahlungsvarianten. Darauf folgt der klassische Autokredit (16 Prozent), welcher meist über den Händler abgeschlossen wird. Auf Platz 3 rangiert, knapp vor Leasing, die Finanzierung über einen Ratenkredit (14 Prozent). 41 Prozent geben an, bereits mindestens einmal eine klassische Finanzierung gewählt zu haben. Das Auto-Abo hingegen ist für lediglich 1 Prozent der Kaufinteressenten eine Option.

Bis zu 200 Euro monatlich für das Leasing-Fahrzeug

Rund jeder Zehnte (11 Prozent) sieht den Vorteil von Leasing insbesondere darin, dass man sich auf diese Weise ein teureres Auto leisten könne. Dabei kommt Leasing offensichtlich besonders für günstigere Modelle in Frage: Lediglich 14 Prozent der Befragten wären bereit, mehr als 200 Euro monatlich für Leihraten auszugeben. Für 13 Prozent dürften sich die festen Monatsraten auf maximal 200 Euro belaufen, 11 Prozent ziehen die Grenze bei 150 Euro. Jeder Zehnte (10 Prozent) wäre bereit, bis zu 100 Euro monatlich auszugeben. Dabei muss das Leasing-Fahrzeug nicht zwingend ein Neuwagen sein: Jeder Dritte (38 Prozent) kann sich auch vorstellen, einen

Gebrauchtwagen zu leasen. Für 43 Prozent hingegen muss es beim Leasing ein fabrikneues Fahrzeug sein.

Planungssicherheit versus Flexibilität

Allerdings gibt es auch Mankos: Das geleaste Fahrzeug nicht ihr Eigen nennen zu können, empfinden 42 Prozent als Nachteil. Weitere Barrieren sind insbesondere potenziell hohe Kosten für etwaige Mängel bei der Rückgabe (36 Prozent) oder Laufleistungslimits beim Kilometer-Leasing (31 Prozent). Ein unkalkulierbarer Wertverlust beim Restwert-Leasing schreckt rund jeden Fünften (22 Prozent) ab. Der eine schätzt Planungssicherheit, der andere vermisst aufgrund verbindlicher Vertragslaufzeiten Flexibilität (22 Prozent). Immerhin jeder Zehnte (10 Prozent) gibt an, überhaupt keine Nachteile im Leasing zu sehen.

Je einfacher, desto besser

Das Interesse bei Autofahrern am Auto auf Zeit ist also da. Die neue Option, das Wunschauto bei mobile.de direkt und unkompliziert als Leasing-Fahrzeug zu erwerben, könnte in Zukunft eine attraktive Möglichkeit darstellen.

***Umfragebedingungen**

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der vom 5. bis 8. Juni 2020 2.042 Personen teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Pierre Du Bois, Unternehmenskommunikation
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8019 - 5001, E-Mail: pdubois@ebay.com

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de